WOHNGELD
Welche Unterlagen werden für den Antrag auf Wohngeld benötigt?

Bitte reichen Sie die auf Ihren Haushalt zutreffenden Unterlagen in KOPIE ein:

Miete

- Vollständiger **Mietvertrag** (inkl. Angabe der Wohnfläche in m²)
  ggf. Erlaubnis/Nachweis zur Untervermietung; Mietänderungsschreiben

  alternativ aktuelle Mietbescheinigung (vom Vermieter ausgefüllt)

- Nachweis über die letzten drei **Mietzahlungen** (Kontoauszüge)

Einkommen

- Nachweis des **Bruttoeinkommens aller Haushaltsmitglieder** in Form der letzten drei Lohnabrechnungen – bei schwankendem Einkommen der letzten sechs Monate vor Antragstellung

  alternativ eine Verdienstbescheinigung des Arbeitgebers **und die letzte** Lohnabrechnung vor Antragstellung

  Nachweis über das zu erwartende Brutto-Weihnachtsgeld /-Urlaubsgeld

- Nachweis über eine geringfügige Beschäftigung / **Minijob** (auch der Kinder) in Form der letzten drei Lohnabrechnungen

- Aktueller **Rentenbescheid** / letzte Rentenanpassungsmitteilung (auch Betriebsrenten, Unfallrenten, ausländische Renten,…)

- Bewilligungs- /Aufhebungsbescheid über **Arbeitslosengeld, Bürgergeld, Übergangsgeld, Krankengeld, Grundsicherung,…**

- Bescheid über **Eltern- /Mutterschaftsgeld**

- Nachweis über **Kapitalerträge** aus Sparguthaben, Wertpapieren, Bausparverträgen, Lebensversicherung,…

- Nachweis über **Abfindungen** (innerhalb der letzten drei Jahre) mit Kündigungsschreiben

- Nachweis über sonstige regelmäßige Einnahmen bspw. aus **Vermietung und Verpachtung**

Selbstständige

- Gewinn- und Verlustrechnung aus Vorjahr
- Steuerbescheid aus Vorjahr
- BWA/Betriebswirtschaftliche Aufstellung für das laufende Jahr
- Nachweis über die Krankenversicherung (Versicherungsschein mit Zahlbeleg der letzten drei Monate)

Studenten und Auszubildende zusätzlich

- Bescheid über BaföG (Bewilligung oder auch Ablehnung)
- Immatrikulationsbescheinigung
- Bescheid über Berufsausbildungsbeihilfe/BAB (Bewilligung oder auch Ablehnung)
- Ausbildungsvertrag

Hinweis:
BaföG/BAB ist eine vorrangige Leistung vor Wohngeld; daher ist zwingend der entsprechende Bescheid bei der Antragstellung vorzulegen!

Kinder

- Nachweis Kindergeld ggf. Kinderzuschlag (Bescheid oder Kontoauszug)
- Schulbescheinigung für Kinder ab 16 Jahre

Unterhaltszahlungen

Zahlungsempfänger:

- Kontoauszüge der letzten drei Monate
- Bescheid über Unterhaltsvorschuss; ggf. schriftliche Vereinbarung

Zahlungspflichtig:

- Kontoauszüge der letzten drei Monate
- Unterhaltstitel; notarielle Unterhaltsvereinbarung; ggf. schriftliche Vereinbarung

Sonstige Nachweise:

- Aufenthaltstitel (Vorder- und Rückseite)
- Schwerbehindertenausweis (Vorder- und Rückseite)
- Bescheid über Grad der Pflegebedürftigkeit und Bewilligung der entsprechenden Leistung (Pflegegeld)
- Einkommensteuerbescheid aus Vorjahr bei **erhöhten** Werbungskosten
- Gebührenbescheid über Abfallgebühren; Kabelanschluss/Antenne
- bei Zuzug innerhalb des letzten Jahres: Negativbescheinigung der Wohngeldstelle des letzten Wohnortes

Weiterleistungsantrag für den Lastenzuschuss

Sie haben bis zum letzten Monat Wohngeld für selbst genutzten Wohnraum (z.B. als Eigentümer/ Eigentümerin) bezogen oder Ihre Bewilligung läuft demnächst aus? Mit diesem verkürzten Formular können Sie die Weiterleistung des Lastenzuschusses beantragen. Als Mieter/Mieterin verwenden Sie bitte den Weiterleistungsantrag für den Mietzuschuss.

Was ist Wohngeld?

Das Wohngeld ist eine finanzielle Hilfe des Staates für Personen mit geringem Einkommen zur Entlastung bei den Wohnkosten. Das Wohngeld wird für den gesamten Haushalt gezahlt. Die Höhe des Wohngeldes hängt ab von der Anzahl der Haushaltsmitglieder, der Höhe der Einnahmen aller Haushaltsmitglieder und der Höhe der Belastung.

Was müssen Sie tun?

Schritt 1

Füllen Sie den Antrag vollständig aus und vergessen Sie nicht, ihn zu unterschreiben.

Schritt 2

Erstellen Sie Kopien der benötigten Nachweise.

Schritt 3

Senden Sie den Antrag und die Nachweise an Ihre Wohngeldbehörde.

Schritt 4

Fertig! Ihre Wohngeldbehörde meldet sich schnellstmöglich.

Achten Sie auf die folgenden Symbole im Antrag:

Nachweise erforderlich

Wichtig zu wissen! - Tipps und Informationen

Erklärungen zu Begriffen und Beispiele für Antworten.

Weiterleistungsantrag für einen Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz

Wohngeldnummer / Aktenzeichen ►	**Eingangsstempel**

Ihre persönlichen Angaben

1

Familienname ►	**Vorname(n)** ►
Geburtsdatum ►	**Staatsangehörigkeit**(en) ►

Geschlecht

☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ keine Angabe

Telefonnummer (freiwillig) ►	**E-Mail-Adresse** (freiwillig) ►

Nachweis(e): Für Antragsteller/Antragstellerinnen aus Drittstaaten (Nicht-EU-Staaten): Reichen Sie bitte einen Nachweis Ihres Aufenthaltstitels ein.

Familienstand

☐ ledig ☐ verheiratet ☐ getrennt lebend ☐ eingetragene Lebenspartnerschaft

☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ nichteheliche Lebensgemeinschaft

Erwerbsstatus

☐ Arbeitnehmer/in ☐ Selbständige/r ☐ Auszubildende/r oder Student/in

☐ Rentner/in oder Pensionär/in ☐ zurzeit arbeitslos ☐ sonstige Nichterwerbsperson

Angaben zum Haushalt

2 **Erfolgte ein Umzug (auch innerhalb des Hauses)?**

☐ Nein ☐ Ja **Wenn ja, wann? (Datum)** ►

Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus:

Straße ►	**Hausnummer** ►
Postleitzahl ►	**Ort** ►

Nachweis(e): Reichen Sie bitte für den Umzug einen entsprechenden Nachweis ein (zum Beispiel Meldebescheinigung, Mietvertrag).

3 **Aus wie vielen Personen besteht Ihr Haushalt?**

Haushaltsmitglieder: **Anzahl der Personen** ►

Wichtig zu wissen: Haushaltsmitglieder sind alle Personen, die mit Ihnen zusammen in einer Wohnung leben (Kinder und Erwachsene). Nicht zu Ihrem Haushalt gehören zum Beispiel Mitbewohner/Mitbewohnerinnen in einer Studenten-WG oder Untermieter/Untermieterinnen. Haushaltsmitglieder müssen nicht die gesamte Zeit in der Wohnung wohnen (zum Beispiel, wenn sie wochentags beruflich bedingt woanders sind).
Wichtig ist, dass die Wohnung ihr Lebensmittelpunkt ist. Kinder (auch Pflegekinder) zählen auch dann als Haushaltsmitglieder, wenn sie beim anderen Elternteil leben, aber in Ihrem Haushalt zu mindestens 1/3 betreut werden. Falls Sie mehr als ein Kind zu einem etwas geringeren Anteil als 1/3 betreuten, dürfen Sie das jüngste dieser Kinder als Haushaltsmitglieder angeben.

4 **Wohnen noch andere nicht zu Ihrem Haushalt gehörende Personen in der Wohnung (z.B. Untermieter/Untermieterin, Mitbewohner/Mitbewohnerin in einer Wohngemeinschaft)**

☐ Nein ☐ Ja **Anzahl der Personen** ►

Wenn ja, wer sind diese Personen:

Familienname ►	**Vorname(n)** ►
Familienname ►	**Vorname(n)** ►
Familienname ►	**Vorname(n)** ►

Weiterleistungsantrag für einen Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz

5 Erfolgte ein Einzug, ein Auszug, eine Geburt oder ein Todesfall eines Haushaltsmitglieds?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus:

☐ Einzug ☐ Auszug ☐ Geburt ☐ Todesfall	**Wann (Datum)** ▶
Familienname ▶	**Vorname** ▶
Geburtsdatum ▶	**Staatsangehörigkeit(en)** ▶
Geschlecht (siehe Frage 1) ▶	**Familienstand (siehe Frage 1)** ▶
Erwerbsstatus (siehe Frage 1) ▶	**Beziehungsverhältnis (z.B. Partnerschaft)** ▶

Angaben zur Belastung

6 Gesamtbelastung:	**Betrag in EUR/Monat** ▶

7 Haben Sie Fremdmittel für den Wohnraum aufzubringen?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus:

Angaben für ein 1. Fremdmittel

Zweck des Fremdmittels ▶	**Geber/Geberin** ▶
Ursprünglicher Betrag in EUR ▶	**Aktueller Restbetrag in EUR** ▶
Betrag für Kapitaldienst in EUR ▶	**Ende der Laufzeit** ▶

Angaben für ein 2. Fremdmittel

Zweck des Fremdmittels ▶	**Geber/Geberin** ▶
Ursprünglicher Betrag in EUR ▶	**Aktueller Restbetrag in EUR** ▶
Betrag für Kapitaldienst in EUR ▶	**Ende der Laufzeit** ▶

Angaben für ein 3. Fremdmittel

Zweck des Fremdmittels ▶	**Geber/Geberin** ▶
Ursprünglicher Betrag in EUR ▶	**Aktueller Restbetrag in EUR** ▶
Betrag für Kapitaldienst in EUR ▶	**Ende der Laufzeit** ▶

Wichtig zu wissen: Fremdmittel sind Darlehen, gestundete Restkaufgelder und gestundete öffentliche Lasten des Grundstücks (zum Beispiel verrentete Erschließungsbeiträge). Die Fremdmittel müssen für den Grundstückserwerb, den Hauserwerb, den Wohnungserwerb, den Bau des Hauses, die Modernisierung des Hauses / der Wohnung, die nachträgliche Einrichtung / den nachträglichen Ausbau einer dem öffentlichen Verkehr dienenden Verkehrsfläche oder den nachträglichen Anschluss an Versorgungs- und Entwässerungsanlagen bestimmt sein. Darlehen für Instandsetzung oder Instandhaltung sind nicht berücksichtigungsfähig. Zum Kapitaldienst zählen Zinsen, Tilgung und laufende Nebenleistungen. Laufende Nebenleistungen sind beispielsweise laufende Verwaltungskostenbeiträge an den Darlehensgeber / die Darlehensgeberin

8 Wurde ein Fremdmittel durch ein anderes, zum Beispiel zinsgünstigeres Darlehen ersetzt?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus:

Rest des ersetzten Fremdmittels im Zeitpunkt der Ersetzung	**Betrag in EUR** ▶
Leistungen für Zinsen, Tilgung und laufende Nebenleistung im Zeitpunkt der Ersetzung	**Betrag in EUR/Monat** ▶

Weiterleistungsantrag für einen Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz

Wichtig zu wissen: Mit **Ersetzung** ist insbesondere eine Umschuldung gemeint. Eine Ersetzung liegt nicht vor, wenn an die Stelle eines Zwischenfinanzierungsmittels ein Dauerfinanzierungsmittel getreten ist.

9 Zahlen Sie Beiträge für Personenversicherungen (zum Beispiel Lebensversicherungen) oder einen Bausparvertrag, die für die Rückzahlung von Fremdmitteln zweckgebunden sind?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, für welches Fremdmittel und in welcher Höhe?

Fremdmittel	Betrag in EUR/Monat
▶	▶

10 Welche weiteren Aufwendungen haben Sie für Ihren Wohnraum? Weitere Aufwendungen wären zum Beispiel die Grundsteuer, Verwaltungskosten an Dritte, Erbbauzinsen, laufende Bürgschaftskosten, Nutzungsentgelt, Kosten der eigenständigen gewerblichen Lieferung von Wärme und Warmwasser ohne Betriebskosten bei Eigentumswohnungen.

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus:

Art der Aufwendung	Betrag in EUR/Monat
▶	▶
▶	▶
▶	▶
▶	▶

11 Bekommen Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Zuschüsse (zum Beispiel Baukindergeld, Aufwendungsbeihilfen, Zins- oder Annuitätszuschüsse) oder andere Leistungen Dritter (zum Beispiel von dem Arbeitgeber / der Arbeitgeberin oder Privatperson) zur Aufbringung der Belastung oder haben Sie diese beantragt?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, von wem und in welcher Höhe?

Von / Beantragt bei	Betrag in EUR/Monat
▶	▶

12 Verfügt Ihr Wohnraum über (Tief-)Garagen/Stellplätze/Carports?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus:

Angaben zu (Tief-)Garagen		Angaben zu Stellplätzen(Carports)	
Anzahl ▶		**Anzahl** ▶	
Aus einem der vorher genannten Fremdmittel finanziert?		**Aus einem der vorher genannten Fremdmittel finanziert?**	
☐ Nein	☐ Ja	☐ Nein	☐ Ja
An andere vermietet?		**An andere vermietet?**	
☐ Nein	☐ Ja	☐ Nein	☐ Ja
Wenn ja, wie viele und wie hoch sind die Einnahmen?		**Wenn ja, wie viele und wie hoch sind die Einnahmen?**	
Anzahl ▶	**Betrag in EUR** ▶	**Anzahl** ▶	**Betrag in EUR** ▶

13 Wird sich die Belastung für den Wohnraum in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?

☐ Nein ☐ Ja, verringern ☐ Ja, erhöhen

Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus:

Art der Belastung	Zeitpunkt der Veränderung
▶	▶
Grund der Veränderung ▶	**zukünftiger Betrag in EUR/Monat** ▶

Nachweis(e): Reichen Sie bitte zu Angaben der Fragen 7 bis 13 die entsprechenden Nachweise ein.

Weiterleistungsantrag für einen Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz

Welche Einnahmen haben Sie und Ihre Haushaltsmitglieder?

Wichtig zu wissen: Es sind alle Einnahmen (Geld- und Sachleistungen) anzugeben. Machen Sie bitte auch entsprechende Angaben, wenn zu Ihrem Haushalt rechnende Personen keinerlei Einnahmen haben.
Beispiele für die im Folgenden abgefragten Turnusangaben sind: **monatlich**, **täglich, jährlich oder einmalig**.

Nachweis(e): Reichen Sie bitte für alle laufenden und einmaligen Einnahmen die entsprechenden Nachweise ein. Zu den anzugebenden Einnahmen zählen zum Beispiel auch Einkommen aus geringfügiger Beschäftigung (Minijob) oder Zinsen und Kapitalerträge. Geben Sie auch alle Einnahmen an, die Sie voraussichtlich innerhalb der nächsten 12 Monate zusätzlich noch erhalten (z.B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld). Sie können für diese Einnahmen den Betrag der letzten Auszahlung eintragen. Beruflich veranlasste Kosten, sogenannte **Werbungskosten** und Aufwendungen für **Kinderbetreuungskosten,** können bei Nachweis berücksichtigt werden.
Weitere Beispiele für Nachweis(e): Verdienstabrechnungen/Verdienstbescheinigung(en) der letzten 12 Monate, Rentenanpassungsmitteilung, Nachweis über Erfüllung der Grundrentenzeiten, Unterhalt, Arbeitslosengeld, Bürgergeld, Kinderzuschlag, BAföG, BAB, Elterngeld, Kapitalerträge usw.
Bei weiteren Einnahmen verwenden Sie bitte ein weiteres Blatt.

14 Einnahme der Person, für die Wohngeld beantragt wird

Familienname ▶	**Vorname(n)** ▶	
1. Art der Einnahme ▶	**Brutto in EUR** ▶	**Turnus** ▶
2. Art der Einnahme ▶	**Brutto in EUR** ▶	**Turnus** ▶
3. Art der Einnahme ▶	**Brutto in EUR** ▶	**Turnus** ▶

Werden von den Einnahmen folgende Abgaben geleistet?

☐ Steuern ☐ Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung ☐ Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung

Einnahmen des 1. Haushaltsmitglieds

Familienname ▶	**Vorname(n)** ▶	
1. Art der Einnahme ▶	**Brutto in EUR** ▶	**Turnus** ▶
2. Art der Einnahme ▶	**Brutto in EUR** ▶	**Turnus** ▶
3. Art der Einnahme ▶	**Brutto in EUR** ▶	**Turnus** ▶

Werden davon folgende Abgaben geleistet?

☐ Steuern ☐ Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung ☐ Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung

Einnahmen des 2. Haushaltsmitglieds

Familienname ▶	**Vorname(n)** ▶	
1. Art der Einnahme ▶	**Brutto in EUR** ▶	**Turnus** ▶
2. Art der Einnahme ▶	**Brutto in EUR** ▶	**Turnus** ▶

Werden davon folgende Abgaben geleistet?

☐ Steuern ☐ Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung ☐ Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung

Weitere Angaben

15 Hatten Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied in den letzten 12 Monaten einmalige Einnahmen (z. B. einmalige Unterhaltszahlungen, Rentennachzahlungen, Versicherungsleistungen und Abfindungen) **oder sind solche einmaligen Einnahmen in den nächsten 12 Monaten zu erwarten?**

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus:

Familienname ▶	**Vorname** ▶
Art der einmaligen Einnahme(n) ▶	
Datum der Zahlung ▶	**Höhe in EUR/Monat** ▶

Weiterleistungsantrag für einen Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz

16 Beziehen Sie oder ein weiteres Haushaltsmitglied eine andere staatliche Leistung (z.B. Bürgergeld -SGB II, Hilfe zum Lebensunterhalt -SGB XII, Berufsausbildungsbeihilfe, BAföG, Unterhaltsvorschuss) oder ist eine solche Leistung beantragt?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, wer bezieht welche Leistung oder hat eine Leistung beantragt?

Angaben für eine 1. Person

Familienname ▶	Vorname ▶
Bezeichnung der Leistung ▶	Höhe in EUR/Monat ▶

Angaben für eine 2. Person

Familienname ▶	Vorname ▶
Bezeichnung der Leistung ▶	Höhe in EUR/Monat ▶

17 Werden sich die Einnahmen bei Ihnen und/oder einem anderen Haushaltsmitglied in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?
(z. B. wegen Arbeitsaufnahme, Antrag auf Rente, Sozialhilfe oder Versicherungsleistung)

☐ Nein ☐ Ja, verringern ☐ Ja, erhöhen

Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus (Brutto-Einnahmen ggf. geschätzt):

Familienname ▶	Vorname ▶
Einnahmeart ▶	Zeitpunkt der Veränderung ▶
Grund der Veränderung ▶	zukünftige Brutto-Einnahmen in EUR/Monat ▶

18 Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied einen Anspruch auf Unterhalt, der noch nicht durchgesetzt werden konnte?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, für welche Person?

Familienname ▶	Vorname ▶

19 Werden von Ihnen oder einem Haushaltsmitglied Kinderbetreuungskosten entrichtet?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, wer zahlt welche Kinderbetreuungskosten in welcher Höhe?

Familienname ▶	Vorname ▶
Art der Kinderbetreuungskosten ▶	Betreuungskosten in EUR ▶

Bitte klären Sie, ob Sie sich bei Bezug von Wohngeld vom Elternbeitrag befreien lassen können.
Wichtig zu wissen: Aufwendungen für Kinderbetreuungskosten sind beispielsweise Aufwendungen für Kinderpflegepersonal (sog. Tagesmütter oder Tagesväter, Kindergärten und Kindertagesstätten). **Keine Aufwendungen** für Kinderbetreuungskosten **sind** beispielsweise Schulgeld oder Essensgeld.

20 Zahlen Sie oder ein weiteres Haushaltsmitglied seit der letzten Antragstellung erstmalig auf Grund einer gesetzlichen Verpflichtung laufend Unterhalt oder hat sich eine laufende Zahlung einer Unterhaltsverpflichtung geändert?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, geben Sie bitte an, wer Unterhalt zahlt:

Familienname ▶	Vorname ▶

Für wen und in welcher Höhe wird Unterhalt gezahlt:

Familienname ▶	Vorname ▶
Geburtsdatum ▶	
Beziehungsverhältnis (z.B. Kind) ▶	Höhe des Unterhalts in EUR/Monat ▶

Weiterleistungsantrag für einen Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz

21 Wurde bei Ihnen oder einem weiterem Haushaltsmitglied seit der letzten Antragsstellung
- **eine Schwerbehinderung mit einem Grad der Behinderung von 100 oder**
- **von unter 100 bei Pflegebedürftigkeit und gleichzeitiger häuslicher oder teilstationärer Pflege oder Kurzzeitpflege (§14 SGB XI)**

festgestellt?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, welche Person:

Familienname ▶	**Vorname** ▶
Schwerbehinderung (Grad der Behinderung) ▶	**Pflegegrad** ▶
sofern zutreffend: Art der Pflege (z.B. häuslich, teilstationär, Kurzzeitpflege) ▶	

22 Haben sich seit der letzten Antragstellung bei Ihnen und/oder einem anderen Haushaltsmitglied die Vermögensverhältnisse geändert und wird ein Gesamtvermögen von 60.000 EUR für Sie plus 30.000 EUR pro weiterem Haushaltsmitglied überschritten?

☐ Nein ☐ Ja — **Höhe des Vermögens in EUR (circa)** ▶

Wichtig zu wissen: Die Summe der Vermögenswerte ergibt sich aus Immobilien, Grundbesitz (auch im Ausland), Geldvermögen, Forderungen und sonstige Rechte, Wertgegenstände, bewegliche Sachen (zum Beispiel Auto, Schmuck), sonstige Vermögenswerte (zum Beispiel: Bausparvertrag, Lebensversicherung).

Nachweis(e): Haben Sie Fragen in den Ziffern 15 – 22 mit Ja beantwortet, reichen Sie bitte einen entsprechenden Nachweis ein. **Bei weiteren Personen verwenden Sie bitte ein weiteres Blatt.**

23 Hat sich Ihre Bankverbindung für die Überweisung des Wohngeldes geändert?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus:

Name (Empfängerin / Empfänger) ▶	**Vorname (Empfängerin / Empfänger)** ▶
Bank ▶	**IBAN** ▶

Wichtige Hinweise

- **Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass alle Angaben in diesem Antrag, insbesondere zu den Einnahmen der Haushaltsmitglieder, richtig und vollständig sind. Sie müssen der Wohngeldbehörde alle Änderungen zum Antrag mitteilen, die Ihnen nach Antragstellung bekannt werden (z.B., wenn Sie umziehen, Haushaltsmitglieder ausziehen oder sich deren oder Ihre Einnahmen ändern).**
- **Ihre Angaben werden mit anderen Behörden abgeglichen (z.B. ob es noch Einkünfte aus einem Minijob gibt, ob ein Haushaltsmitglied Bürgergeld erhält, ob Sie und Ihre Haushaltsmitglieder in der Wohnung gemeldet sind).**
- **Wenn Ihre Angaben falsch sind, Angaben verschwiegen wurden oder Änderungen nicht mitgeteilt werden, können Sie damit eine Ordnungswidrigkeit (Geldbuße bis zu 2.000 EUR) oder sogar eine Straftat (z.B. Betrug) begehen.**
- **Ihre Daten werden automatisiert verarbeitet und auch anonymisiert für die Wohngeldstatistik verwendet.**
- **Kontoauszüge können hinsichtlich höchstpersönlicher Zwecke der Überweisung geschwärzt werden (zum Beispiel: Zahlungen an politische Parteien, Gewerkschaften und Religionsgemeinschaften), aber nicht hinsichtlich des Betrags.**
- **Bitte lesen Sie die Hinweise zum Datenschutz durch.**

24 ☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine eingereichten Kontoauszüge zu den Akten genommen werden.

Hiermit bestätige ich, dass ich die oben ausgeführten wichtigen Hinweise zur Kenntnis genommen habe.

Unterschrift der antragstellenden Person ▶	**Unterschrift des/ der Bevollmächtigter/Bevollmächtigte bzw. gesetzlicher Vertreter / gesetzliche Vertreterin** ▶
Ort, Datum ▶	**Ort, Datum** ▶

Nachweis(e): Wird der Antrag von einem Betreuer / einer Betreuerin oder einem Bevollmächtigten / einer Bevollmächtigten unterschrieben, reichen Sie bitte eine Betreuungsurkunde oder Vollmacht, sofern diese noch nicht vorliegt, ein